

# INTERNATIONALE KONFERENZ THEOLOGISCHER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IN DER DIAKONIE e.V.

## Protokoll Mitgliederversammlung

Datum: 18.09.2010

Seite: 1 (4)

---

<b>Uhrzeit</b>	18.09.2010, 13:00 bis 15:30
<b>Raum</b>	Heimathaus Schwesternschaft des Hessischen Diakonievereins (Freiligrathstr. 76, 64285 Darmstadt)
<b>Teilnahme</b>	Herr Dr. Dr. Jürgen Albert, Herr Miroslav Danys, Herr Bartolt Haase, Herr Dr. Ingolf Hübner, Herr Dr. Arnulf Husmann, Herr Prof. Dr. Udo Krolzik, Herr Peter Otto, Herr Manfred Schick, Herr Harald Wachsmuth, Herr Dr. Martin Zentgraf
<b>Moderation</b>	Herr Prof. Dr. Udo Krolzik
<b>Protokoll</b>	Herr Dr. Ingolf Hübner
<b>Tagesordnung</b>	TOP 1 Begrüßung TOP 2 Andacht TOP 3 Jahresbericht des Vorstandes TOP 4 Diskussion zur Weiterentwicklung der Internationalen Konferenz TOP 5 Wahlen TOP 6 Bericht aus dem DW EKD TOP 7 Termine TOP 8 Verschiedenes

- TOP 1 Begrüßung**  
Prof. Krolzik begrüßt die anwesenden Mitglieder der Internationalen Konferenz und eröffnet die Sitzung.
- TOP 2 Andacht**  
Zu Beginn der Sitzung legt Prof. Krolzik den September-Monatsspruch aus Pred. 3, 13 als Schöpfungsaussage aus. Angesichts der Komplexität der Welt konzentriert sich das Bekenntnis Gottes als Schöpfers auf unmittelbare Erfahrungen. Ganz ähnlich kann sich in der heute erfahrenen Unübersichtlichkeit der Welt die Erfahrung Gottes in der täglichen Zuwendung zeigen, wie sie in der Diakonie erfahren werden kann.  
Die Andacht endet mit der Zusage des Oktober-Monatsspruchs aus Offb. 3, 8.
- TOP 2a Beschluss der Tagesordnung**  
Die Tagesordnung wird um die TOPs Verabschiedung des Protokolls (TOP 2b), Jahresbericht und Entlastung des Kassenwartes (TOP 3a) und Entlastung des Vorstandes (TOP 3b) ergänzt und mit diesen Ergänzungen bestätigt.
- TOP 2b Verabschiedung des Protokolls**  
Das Protokoll wird ohne Änderungen verabschiedet.
- TOP 3 Jahresbericht des Vorstandes**  
Prof. Krolzik gibt den Jahresbericht des Vorstandes.  
Am 09.11.2009 fand eine Telefonkonferenz des Vorstandes statt. Auf dieser Telefonkonferenz wurde begonnen, den Arbeitsauftrag der Mitgliederversammlung umzusetzen und eine Neuausrichtung der Internationalen Konferenz zu erstellen. Mögliche Alternativen wurden diskutiert.

# INTERNATIONALE KONFERENZ THEOLOGISCHER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IN DER DIAKONIE e.V.

## Protokoll Mitgliederversammlung

Datum: 18.09.2010

Seite: 2 (4)

---

Die Überprüfung der Überführung der Arbeit der Internationalen Konferenz in die Arbeit von Eurodiakonia ergab, dass die nicht möglich ist. Wesentlicher Hinderungsgrund ist die unterschiedliche Konstituierung der Internationalen Konferenz als Personenverein und von Eurodiakonie als Zusammenschluss von Verbänden.

Auf der Sitzung des Gesamtvorstandes am 07.04.2010 wurde die Beratung der Neuausrichtung der Internationalen Konferenz fortgesetzt.

Beschlossen wurde, dass die Internationale Konferenz aus Eurodiakonie zum nächstmöglichen Zeitpunkt austritt. Der Austritt wurde mittlerweile vollzogen.

Beschlossen wurde weiterhin, dass die geplante Konferenz in Brüssel abgesagt wird. Das wurde den Mitgliedern schriftlich mitgeteilt.

Weiterhin wurden Leitlinien für eine Neuausrichtung beschlossen. Aufgrund dieser Leitlinien wurde von Dr. Zentgraf eine Konzeption für die Neuausrichtung ab 2010 entworfen (siehe Vorlage zu TOP 4).

Aufgrund der Ankündigung des Rücktritts des Vorsitzenden Prof. Krolzik und des Schriftführers Dr. Hübner sind Nachwahlen erforderlich (siehe TOP 5).

Weiterhin hat Herr Dierk Kräfte aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Gesamtvorstand erklärt. Aus gesundheitlichen Gründen ist Dr. Reinhold Lanz aus der Internationalen Konferenz ausgeschieden.

In Reaktion auf die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung wurden von der Züricher Stadtmission und vom Diakonischen Werk Kurhessen-Waldeck jeweils andere Vertreter benannt. Damit zeigen diese Institutionen eine Mitgliedschaft in der Internationalen Konferenz als juristische Personen an.

### TOP 3a

#### **Jahresbericht und Entlastung des Kassenwartes**

Der Kassenwart legt die Jahresrechnung für 2009 schriftlich vor.

Hier stehen Einnahmen in Höhe von 1455,58€ den Ausgaben in Höhe von 906,81€ gegenüber. Der Kontobestand bei der KD-Bank beträgt zum 31.12.2009 9363,71€. Die Konsolidierung des Verhältnisses von Ausgaben und Einnahmen wurde vor allem durch eine Reduzierung des Mitgliedsbeitrages bei Eurodiakonia erreicht.

Die Prüfung der Kasse erfolgte durch Herrn Dr. Schick und Herrn Dr. Albrecht. Sie empfehlen die Entlastung. Dem Kassenwart wird einstimmig Entlastung erteilt.

Als Rechnungsprüfer werden wiederum Herr Dr. Schick und Herr Dr. Albrecht bestimmt.

Prof. Krolzik erläutert im Hinblick auf die finanzielle Situation der Internationalen Konferenz, dass für Sitzungen des Vorstandes und des Gesamtvorstandes keine Reisekosten erstattet werden können. Die begrenzten Mittel des Vereins sind im Wesentlichen für inhaltliche Zwecke der Vereinsarbeit einzusetzen.

### TOP 3b

#### **Entlastung des Vorstandes**

Auf der Basis des Vorstandsberichtes stellt Herr Schick den Antrag, die Mitgliederversammlung möge den Vorstand entlasten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### TOP 4

#### **Diskussion zur Weiterentwicklung der Internationalen Konferenz**

In Absprache mit Herrn Christian Klein (VeDD) hat Herr Erhard Schübel in einer schriftlichen Analyse der Tätigkeit der Internationalen Konferenz dargelegt, dass das Ziel einer stärkeren internationalen Vernetzung für eine breite Plattform spricht.

Ebenfalls für eine Vernetzung der internationalen Arbeit hat sich in einem Schreiben Herr Volker Krolzik ausgesprochen.

# INTERNATIONALE KONFERENZ THEOLOGISCHER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IN DER DIAKONIE e.V.

## Protokoll Mitgliederversammlung

Datum: 18.09.2010

Seite: 3 (4)

---

Dr. Zentgraf stellt die Konzeption für die Neuausrichtung ab 2010 vor (siehe Anlage). Wesentliche Punkte der Neuausrichtung sind:

- Die jährliche Mitgliederversammlung wird mit der inhaltlichen Arbeit an einem Thema verbunden. Die inhaltliche Ausrichtung könnte sich an den Themen der Diakonia-Weltkonferenz orientieren (aktuell am Thema „Heil und Heilung“).
- Der internationale Austausch wird in besonderer Weise im Rahmen des Diakonia-Weltverbundes ermöglicht.
- Um den Mitgliedern der Internationalen Konferenz die Teilnahme an Diakonia-Weltkongressen zu ermöglichen, wird die Internationale Konferenz Mitglied im Zehlendorfer Verband, der Mitglied im Diakonia-Weltverband ist. Gleichzeitig wird der Zehlendorfer Verband eingeladen, Mitglied in der Internationalen Konferenz zu werden.

Nach einer Diskussion spricht sich die Mitgliederversammlung mehrheitlich für die vorgestellte Konzeption aus.

### Beschluss

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig:

1. Die jährliche Mitgliederversammlung wird mit der inhaltlichen Arbeit an einem Thema verbunden.
2. Der internationale Austausch wird in besonderer Weise im Rahmen der Diakonia-Weltkonferenzen und der Diakonia-Regionalkonferenzen-Afrika-Europa organisiert.
3. Die Internationale Konferenz wird Mitglied im Zehlendorfer Verband. Der Zehlendorfer Verband wird eingeladen, Mitglied in der Internationalen Konferenz zu werden.

Dr. Zentgraf wird mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

### TOP 5

#### Wahlen

Der Vorstand wurde 2006 in Bratislava noch als Moderamen gewählt. 2007 wurde Dr. Hübner als Schriftführer und der bisherige Schriftführer Pfarrer Dr. Karl-Heinz Drescher-Pfeiffer in den erweiterten Vorstand gewählt. Eine Neuwahl des Gesamtvorstandes und des Vorstandes erfolgte nach der Eintragung des Vereins nicht. Die Satzung sieht eine 4jährige Amtsperiode vor.

Der Vorsitzende Prof. Krolzik und der Schriftführer Dr. Hübner stellen aufgrund anderer Verpflichtungen ihre Ämter zur Verfügung. Dadurch werden Nachwahlen notwendig.

Für die Wahl zum Vorsitzenden kandidiert Dr. Martin Zentgraf. Nach Zustimmung zu einer offenen Abstimmung erfolgt die Wahl. Dr. Martin Zentgraf wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt (bei Enthaltung des Betroffenen).

Dr. Zentgraf nimmt die Wahl an und dankt dem bisherigen Vorsitzenden Prof. Krolzik für die Arbeit in seiner Amtszeit.

Für die Wahl zum Schriftführer kandidiert Dr. Bartolt Haase. Dr. Haase stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Nach Zustimmung zu einer offenen Abstimmung erfolgt die Wahl. Dr. Bartolt Haase wird einstimmig zum Schriftführer gewählt (bei Enthaltung des Betroffenen). Dr. Bartolt Haase nimmt die Wahl an.

Für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden kandidiert Drs. Miroslav Danys. Nach Zustimmung zu einer offenen Abstimmung erfolgt die Wahl. Drs. Miroslav Danys wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt (bei Enthaltung des Betroffenen). Drs. Miroslav Danys nimmt die Wahl an.

Die Internationale Konferenz legt Wert darauf, dass das Diakonische Werk in der Internationalen Konferenz, möglichst im Gesamtvorstand, weiterhin vertreten ist.

Dr. Husmann wird beauftragt, die Eintragung der neu gewählten Vorstandsmitglieder des

# INTERNATIONALE KONFERENZ THEOLOGISCHER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IN DER DIAKONIE e.V.

## Protokoll Mitgliederversammlung

Datum: 18.09.2010

Seite: 4 (4)

---

Vereins durch die Rechtsanwaltskanzlei Brandi Dröge Piltz Heuer & Gronemeyer in das Vereinsregister zu veranlassen.

### TOP 6

#### Bericht aus dem DW EKD

Dr. Hübner stellt kurz aktuelle sozialpolitische Positionierungen des DW EKD vor,

- zu den Erwartungen der Diakonie an die Reform der Grundsicherung
- zu Pflege-Transparenzvereinbarungen.

Dr. Hübner berichtet über die Fusion des DW EKD mit dem EED zum Evangelischen Zentrum für Entwicklung und Diakonie, insbesondere über

- die Vorbereitung der 1. Lesung der Satzung des Evangelischen Zentrums für Entwicklung und Diakonie,
- die Festlegung des Standorts des Evangelischen Zentrums für Entwicklung und Diakonie Ende Oktober/Anfang November,
- den Abschluss einer Dienstvereinbarung über einen Sozialplan mit den Mitarbeitervertretungen in Stuttgart, Bonn und Berlin,
- die Arbeiten an der Beschreibung der Aufbau- und Ablaufstrukturen des Evangelischen Zentrums für Entwicklung und Diakonie.

Dr. Hübner berichtet über die verschwiegene Partnerschaft des persönlichen Referenten des Präsidenten des DW EKD in der Unternehmensberatung Dr.Dithmar&Partner. Die geschäftlichen Beziehungen zu Dr.Dithmar&Partner und die Tätigkeit des persönlichen Referenten des Präsidenten im DW EKD wurden beendet. Derzeit läuft eine Prüfung der Verdachtsmomente durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, mit der das DW EKD bislang nicht in geschäftlichen Beziehungen stand.

### TOP 7

#### Termine

Die nächste Sitzung des Vorstandes wird am 19. März 2011 in Kassel stattfinden.

Der Gesamtvorstand wird am 17. September 2011 um 11:00 Uhr in Kassel zusammen kommen.

Die Mitgliederversammlung 2011 wird am 17. September 2011 um 15:00 Uhr in Kassel stattfinden.

### TOP 8

#### Verschiedenes

./.